

«Odur» – so riecht Graubünden im Sommer und Herbst

TEXT UND BILD: PETER DE JONG

Seit ihrer Jugend sind Patrick Stebler und Claudio Zier allerbeste Freunde.

Nun haben sie eine eigene Parfümlinie kreiert, die ihre Bündner Wurzeln und ihre gemeinsame Leidenschaft für Düfte widerspiegelt.

Odur, so der Name, besteht aus zwei Düften: Pinus und Ervas.

Odur – romanisch für Duft – ist die Geschichte zweier Freunde, Patrick Stebler und Claudio Zier, die sich in jungen Jahren versprachen, ihre Freundschaft ein Leben lang zu pflegen. Auch nach ihrer Ausbildung – der eine lernte Drogist, der andere Schriftsetzer – verloren sie einander nicht aus den Augen. Der Zufall wollte es, dass beide in der Zürcher Gemeinde Regensdorf landeten. «Das war nicht abgesprochen», erinnert sich Stebler. Die Freundschaft hielt auch in den folgenden Jahren, als Stebler nach Chur zurückkehrte, um das Drogeriegeschäft seines Vaters zu übernehmen. Was die beiden bis heute verbindet, ist die grosse Leidenschaft für schöne Düfte: «Düfte sind unser Leben, wir können davon nie genug kriegen», betont Stebler.

Symbol der Freundschaft

Während Patrick Stebler in seiner Drogerie und Parfümerie im City Shop eines der besten Sortimenten für Nischendüfte der Schweiz aufbaute, leitete Claudio Zier über 20 Jahre eine renommierte Zürcher Werbeagentur. Die internationale Fachmesse für Parfüms in Florenz wurde für die beiden angefressenen Parfümfreaks schon bald zu einem gemeinsamen Fixpunkt. Als sie vor drei Jahren ihren 50. Geburtstag feierten, beschlossen sie, einen eigenen Duft in Form eines exklusiven Parfums von erstklassiger Qualität zu kreieren. Die Idee dahinter: Eine Verbindung zu ihrer Freundschaft schaffen, zu ihren Bündner Wurzeln und zur Natur in Graubünden. So begann für sie eine spannende Reise in



Im Duft vereint: Claudio Zier (links) und Patrick Stebler haben gemeinsam die Parfümlinie Odur kreiert.

die faszinierende Welt der Düfte. Die Nase geschärft und begleitet von einem, der das Handwerk beherrscht, wurde in den folgenden Monaten intensiv getüftelt, geschnüffelt und geschnuppert. Ein Meilenstein auf ihrem Weg war das Zusammentreffen mit dem italienischen Parfümeur Giovanni Sammarco. «Sein Streben, aus hochwertigen Naturstoffen etwas Einzigartiges zu schaffen, hat uns überzeugt», erzählt Stebler. Der in der Schweiz lebende Duftkünstler brachte nicht nur sein Wissen über die Welt der Düfte ein, er hatte auch die Geduld, sich auf die Bündner «Nasen» einzulassen. Der Ansatz: «Unser Anspruch war es, ein unverwechselbares und naturnahes Parfüm zu kreieren.» Für eine intensive und langanhaltende Wirkung sollte es 20 Prozent ätherische Öle ha-

ben. Zunächst konzentrierten sie sich auf einen Duft, Odur Pinus. Im Verlaufe der Diskussionen entschieden sie sich für einen zweiten, Odur Ervas. Immer wieder passte Sammarco die Rezeptur an, nahm eine Essenz raus, fügte eine andere hinzu – bis die Komposition den Vorstellungen von Stebler und Zier entsprach.

Die Natur in der Flasche

Pinus und Ervas können von Frauen und Männern gleichermaßen getragen werden. Pinus fängt die Gerüche eines Engadiner Arvenwaldes an einem Herbstmorgen ein – mit Noten von Bergamotte und Grapefruit über Arvenholz, Patschuli und Gewürze bis hin zu Myrrhe, Sandelholz und einem Hauch von Ambra. Ervas soll an einen Bergsee im Sommer erinnern, frisch und klar. Zitrone und Mandarine

treffen auf Orangenblüte, Basilikum, Gurke und Moschus. Zu konventionell sollte der Duft nicht riechen, aber einzigartig. Das betonen die Urheber, die viele Stunden gemeinsam damit verbracht haben, das für sie perfekte Parfüm zu komponieren. Einen neuen Duft zu lancieren, erfordert allerdings mehr als einen guten Riecher, wie Patrick Stebler berichtet: «Der bürokratische Aufwand mit entsprechenden Kosten ist enorm.» Odur ist eine Rarität, ein sogenanntes Nischenparfüm. Lediglich je 350 Flakons wurden davon hergestellt und abgefüllt. Die Individualität hat natürlich auch ihren Preis: 75 Milliliter kosten 240 Franken. ■

Erhältlich bei Sinnesdüfte Stebler an der Quaderstrasse 8 oder unter www.stebler-sinnesdufte.ch